SÜDWEST aktiv

POLIZEI / Neue Software machts möglich

Mehr Zeit für die Verbrecherjagd

FH-Student hat das Programm entwickelt / Andere Dienststellen interessiert

Die Polizisten im Kreis freuen sich: Thomas Stern, Student der Fachhochschule Furtwangen hat in seiner Diplomarbeit ein Programm entwickelt, dass es der Polizei ermöglicht, meldepflichtige Daten zentral zu erheben.

Trautwein

VILLINGEN -SCHWENNINGEN Die Beamten der Polizeidirektion haben künftig mehr Zeit für Verbrecherjagd. Dank einer ausgeklügelten neuen Software brauchen die Ordnungshüter seit dem 1. Januar bedeutend weniger Zeit für lästigen Papierkram und Statistiken aufwenden. Mit dem neuen Computerprogramm das von dem Villinger Thomas Stern als Diplom-Arbeit an der Fachhochschule Furtwangen entwickelt wurde, ist die übersichtliche Erfassung aller meldepflichtigen Daten möglich.

'Bislang haben wir mühsam Papierstrichlisten geführt, durch das neue Programm ist der Arbeitsablauf schneller und einfacher, es gibt eine zentrale Datenbank', sagte Polizeidirektor Roland Wössner. Meldungen über Verkehrsdelikte, Brände, Umweltdelikte und so weiter, die aus statischen Grünen von der Polizeidirektion teils ans Regierungspräsidium nach Freiburg, teils ans Innenministerium weitergegeben werden müssen, sind nun jederzeit für jeden gewünschten Zeitraum abrufbar.

Laut Wössner habe damit auch die Pressearbeit für die Polizei wesentliche Erleichterung erfahren. Besonders freut den Polizeidirektor, dass das Programm seine Behörde nur ganz wenig Geld gekostet hat. 'Sie waren eindeutig unterbezahlt', sagte Wössner zum Software-Entwickler Stern. Den Lohn habe man aus dem ganz normalen Betriebskosten abzweigen können. Wössner: 'Wenn man dann sieht was andere ausgeben, Toll Collect oder Gerster...' Reiner Schneckenburger, vom Führungs- und Einsatzstab der Polizei lobt die gute Kooperation mit der Fachhochschule Furtwangen.

Diplomand Stern habe sich sehr fleißig eingebracht und das gesamte Programm in vier Monaten auf die Beine gestellt. Der Rektor der Fachhochschule Furtwangen, Professor Dr. Rainer Scheithauer, lobt ebenso wie Professor Dirk Eisenbiegler der das Projekt begleitet, die gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der Polizei. Laut Wössner haben bereits andere Dienststellen Interesse an dem Computerprogramm gezeigt.

Entwickler Stern, inzwischen Diplom-Informatiker, hat übrigens trotz dieser überzeugenden Arbeit keinen Job gefunden. Laut Professor Dr. Scheithauer hätten es die Informatiker derzeit schwer sich auf dem Arbeitsmarkt zu etablieren, dies werde sich aber bereits in Kürze wieder ändern. So studiert der Villinger erst einmal weiter, belegt den 'Master-Kurs' an der FH Furtwangen.

(wit)

Erscheinungsdatum: Samstag 24.01.2004
Quelle: http://www.suedwest-aktiv.de/

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!